

Pressemitteilung

22. Mai 2020

A.V.E.: Corona-Sicherheitsmaßnahmen sind im Entsorgungszentrum zwingend einzuhalten

Kreis Paderborn. Anscheinend führt das schöne Wetter dazu, dass viele Haushalte ihren Keller und Dachboden entrümpeln und auch ihren Garten verschönern. Das



führt dazu, dass sich der Kundenandrang im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen im Vergleich zu den „normalen Zeiten“ mehr als verdoppelt hat. Während sich die meisten Abfallentsorger vorbildlich an die Corona-Sicherheitsmaßnahmen halten, gibt es einige Besucher, die an die Maskenpflicht und das Ab-

standsgebot erinnert werden müssen.

Auch im Entsorgungszentrum sind die Corona-Sicherheitsmaßnahmen zwingend einzuhalten. Darauf weist noch einmal der Abfallentsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E.) eindringlich hin. Vor allem sind Nasen-/Mundschutztücher beim Verlassen

des PKWs zur Abfallentladung zu tragen. Auf dem Betriebsgelände sind nur Abfallanlieferungen mit dem PKW bis max. zwei Personen erlaubt. Zwischen den Kunden untereinander und dem A.V.E.-Betriebspersonal ist gleichermaßen ein ausreichender 1,5 bis 2 Meter Sicherheitsabstand einzuhalten. Auf die Barzahlung sollte sowohl im Wiegehaus als auch auf der benachbarten „PKW-Rampe“ möglichst verzichtet werden. An beiden Stellen kann alternativ mit EC-Karte bezahlt werden. Den Anweisungen des A.V.E.-Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Die Betriebsleitung bittet um Verständnis, dass es bei dem hohen Kundenaufkommen und den einzuhaltenden Hygienemaßnahmen zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Das Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ ist unverändert werktags zwischen 08:00 und 17:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.